

264

**TOP 2) Bericht des Schatzmeisters über die finanzielle Lage, Vorlagen und Erläuterungen der vorläufigen Jahresabrechnung 2003**

Der Schatzmeister, Dr. Gernot v. Grawert-May, erläuterte anhand einer vorläufigen Jahresabrechnung 2003, daß der Verein im Jahr 2003 eine erfreuliche Steigerung seiner Einnahmen erzielen konnte. Die Verwaltungskosten lagen mit unter 18 % sehr niedrig, so daß über 80 % der eingeworbenen Mittel für die Erledigung des Satzungsauftrages verwendet werden konnten.

Näheres erläutert die diesem Protokoll beigelegte vorläufige Jahresschlußrechnung 2003.

fehl ?

**TOP 3) Aussprache**

23. Feb. 2004

Zu TOP 1 und TOP 2 gab es verschiedene Wortmeldungen, die im Wesentlichen aus Wissens- und Hintergrundfragen bestanden. Die frühere Bürgermeisterin von Berlin, Frau Ingrid Stahmer empfahl dem Vorstand, sich um das „Deutsche Spendensiegel“ zu bemühen, daß als Ausweis einer seriösen Verwendung der Spendenmittel gelte. Der Vorsitzende sicherte zu, sich unverzüglich mit der zuständigen Institution in Verbindung zu setzen.

Dzi

nicht passiert bis Ende 2005 ?!

**TOP 4) Entlastung für 2003**

Der Vorstand wurde auf Antrag eines Mitgliedes für das Jahr 2003 einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, entlastet.

**TOP 5) Bericht über die Einsetzung einer hauptamtlichen Geschäftsführung gem. § 13 der Satzung**

Wilhelm v. Boddien trug vor, daß die Arbeit zum Wiederaufbau des Schlosses inzwischen so umfangreich geworden sei, daß sie ehrenamtlich nicht mehr zu leisten sei, wenn sie nicht Stückwerk bleiben solle. Er erläuterte, daß bis zur Grundsteinlegung ein Großteil der Schlossfassaden künstlerisch-handwerklich vorgefertigt sein müsse, damit es beim Bau des Schlosses zu keinen preistreibenden Verzögerungen kommt, nur weil möglicherweise aus Geldmangel bestimmte, für den Baufortschritt notwendige Fassadenelemente nicht geliefert werden können. Deswegen muss die Arbeit zur Einwerbung von Spenden massiv intensiviert werden. Ebenso macht die begonnene Rekonstruktion der Schlossfassaden viel Arbeit. Er beantragt die Einsetzung einer hauptamtlichen Geschäftsführung für den Förderverein Berliner Schloss e.V. Diese soll sich um die konsequente, zügige Umsetzung des Vereinsauftrages bemühen.